

# Bestimmung von Waldfledermäusen in Rund- und Flachkästen



Koordinationsstelle für Fledermausschutz Südbayern

Dr. Andreas Zahn

Andreas.Zahn@iiv.de

Mit Bildern von Matthias Hammer und Andreas Zahn

A: Ohren in Kopfmittle **nicht** verbunden: → Seite 3

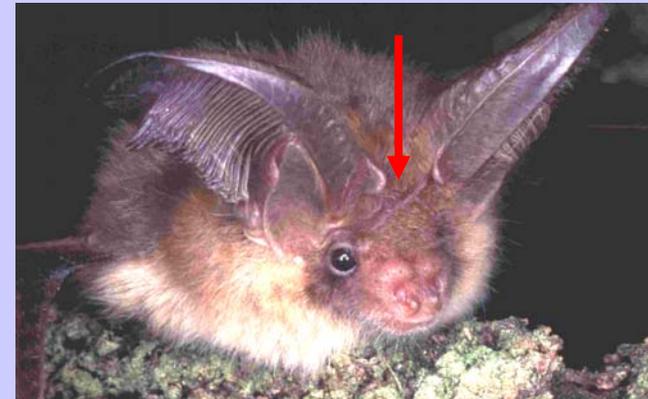
B: Ohren in Kopfmittle durch Hautfalte verbunden (Pfeile),  
Falte jedoch mitunter im Fell verborgen:

**Braunes Langohr** (*Plecotus auritus* –Bilder rechts): Ohren riesig

Bemerkung: Ohren mitunter eingeschlagen (unten rechts)

Verwechslungsgefahr: Bechsteinfledermaus: Tragus (vgl. S 4) und Schnauze beim Langohr breiter, Bauch beim Langohr zwar heller als Oberseite, aber nicht weiß, Ohren bei Bechsteinfledermaus deutlich getrennt)

**Mopsfledermaus** (*Barbastella barbastellus* – untere Bilder): Ohren kürzer, Fell oben und unten schwarz



# Kriterien für die weitere Bestimmung:

- Körpergröße: etwa goldhamstergroß (rechtes Bild, oben) oder kleiner
- Bauchfärbung: weiß/hellgrau (deutlich heller als Oberseite, unten links) oder braun/hellbraun, nur etwas heller als Oberseite (unten rechts)
- Ohren: Färbung und Tragus (vgl. S. 4)
- Gesichtsfarbe



# Gattung Myotis

- Bauch hell (weiß – grau)
- Ohren vergleichsweise lang, bräunlich, wirken eher dünnhäutig
- Tragus lanzettförmig (Pfeil)
- Gesichtsfarbe hell
- Kein Epiblema (vgl. kleines Bild)

→ Seite 5

**Vorsicht:** In Flachkästen (selten in Rundkästen) treten auch 2 kleine Myotis-Arten mit weniger hellem Bauch, dunklem Gesicht und langem, lanzettförmigen Tragus auf: **Bartfledermäuse** → Seite 9



# andere Arten (außer Langohr)

- Bauch dunkler, bräunlich
- Ohren kürzer und breiter, oft ledrig dunkelbraun bis schwarz
- Tragus nicht lanzettförmig (Pfeil)
- Gesicht dunkel braun/schwärzlich
- Epiblema (Hautlappen am Sporn, siehe kleines Bild)

→ Seite 10





A:

- Hamstergroß
- Kopf-Rumpflänge 65-80mm
- Unterarm >54mm

### Großes Mausohr

*Myotis myotis*

**Zusätzlich beachten:**

- Bauch sehr hell
- Ohren im Verhältnis zu Körpergröße kürzer als bei Bechsteinfledermaus
- Tragus lanzettförmig, unten etwas verbreitert

B:

- deutlich kleiner als Hamster
- Kopf-Rumpflänge <55mm
- Unterarm <47mm

→ Seite 6



A:

- Sehr große Ohren (umgelegt ragt das Ohr fast zur Hälfte über die Schnauzenspitze hinaus)

**Bechsteinfledermaus** –  
*Myotis bechsteinii*

**Zusätzlich beachten:**

- Ohren nicht in Kopfmittle verbunden (stoßen nicht aneinander)
- Tragus lanzettförmig (Pfeil)
- Bauch weiß

B:

- Ohren kürzer:
- Seite 7



A:

- Proportionen ähnlich Mausohr, jedoch deutlich kleiner
- Ohren mit „Aufschwung“ nahe der Spitze bei seitlicher Ansicht; dünnhäutig
- S-förmiger Sporn, Wimpernhaare an der Schwanzflughaut

**Fransenfledermaus** – *Myotis nattereri*

**Zusätzlich beachten:**

- Bauch sehr hell, Nase und Schnauze oft rötlich

B:

- Ohr ohne Aufschwung, Sporn gerade
- Seite 8





A:

- Körpergröße wie Fransenfledermaus
- Ohren kürzer, ohne „Aufschwung“ bei seitlicher Ansicht, oft dunkler als bei Fransenfledermaus.
- Bauch weniger hell
- Sporn gerade (gelbe Markierung unten), Füße groß
- Armflughaut setzt hoch an, nahe Unterschenkel (Pfeil), nicht an den Zehen

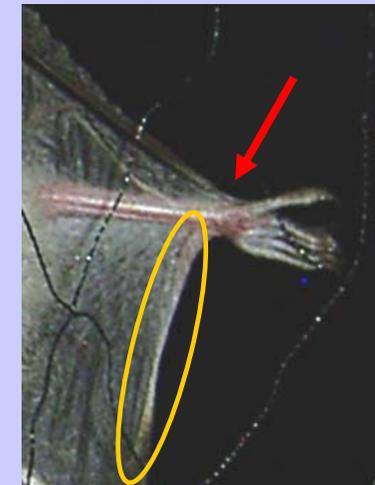
**Wasserfledermaus** – *Myotis daubentonii*



B:

- Lanzettförmiger Tragus, doch Merkmale anders als bei den übrigen Myotis-Arten,
- Klein (Unterarm <37mm), Gesicht u. Arme eher dunkel

**Bartfledermäuse:** → Seite 9





## Bartfledermäuse

- Kleiner als Wasser- und Fransenfledermaus
- Ohren und Gesicht meist dunkler als bei anderen Myotis-Arten
- Bauch weniger hell als bei anderen Myotis-Arten

### **Zusätzlich beachten:**

- Armflughaut setzt an den Zehen an
- Von Pipistrellus-Arten durch längere Ohren und lanzettförmigen Tragus zu unterscheiden

### **A: Große Bartfledermaus - *Myotis brandtii***

- Männchen: breiter Penis (linkes Bild)

### **B: Kleine Bartfledermaus - *Myotis mystacinus***

- Männchen: schlanker Penis (rechtes Bild)

# Andere Gattungen

A: Große Tiere (meist deutlich über Daumenlänge, Unterarm > 38mm), breiter, auffälliger Ohrhinterrand

## Großer Abendsegler – *Nyctalus noctula* (Bild oben)

- Fast hamstergroß (Unterarm >48mm, Kopf-Rumpflänge >60mm)
- Ober- und Unterseite braun
- Tragus pilzförmig

## Kleiner Abendsegler *Nyctalus leisleri* (Bild unten)

- Etwas kleiner (UA <47 mm), eher wie Rauhhaufledermaus wirkend (diese hat aber keinen pilzförmigen Tragus); Stirn steil, Fellspitzen hell, sonst wie oben.

## Riesenabendsegler (*Nyctalus lasiopterus*)

- UA >63mm, sonst wie oben

## B: Gattung Pipistrellus

Kleine Arten, (allenfalls daumenlang, Unterarm <38mm)

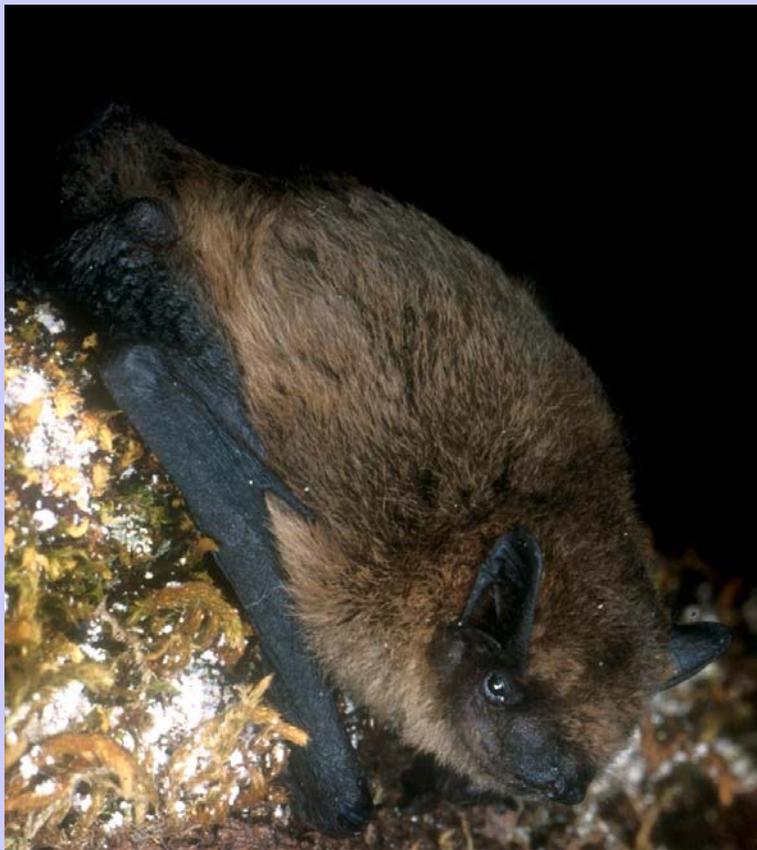
→ Seite 11





**Gattung Pipistrellus** - allgemeine Merkmale:

- Kleine Arten, allenfalls daumenlang
  - dunkles Gesicht, bräunlicher Bauch
  - Ohren kurz, schwärzlich
  - Tragus nicht lanzettförmig
  - Deutliches Epiblema
  - Artunterscheidung anhand der Flügelfelder
- Seite 12



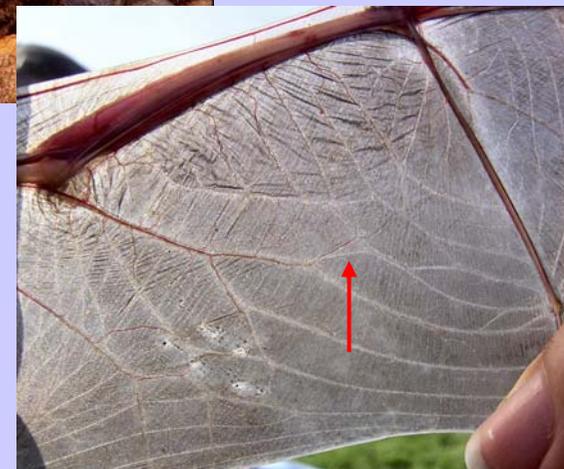
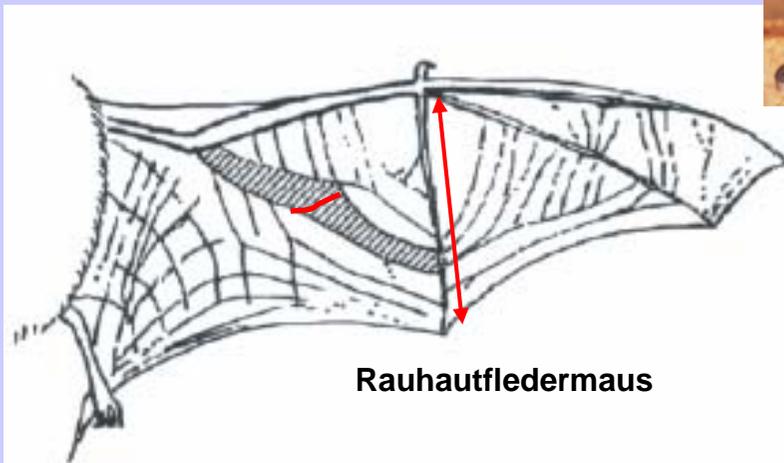
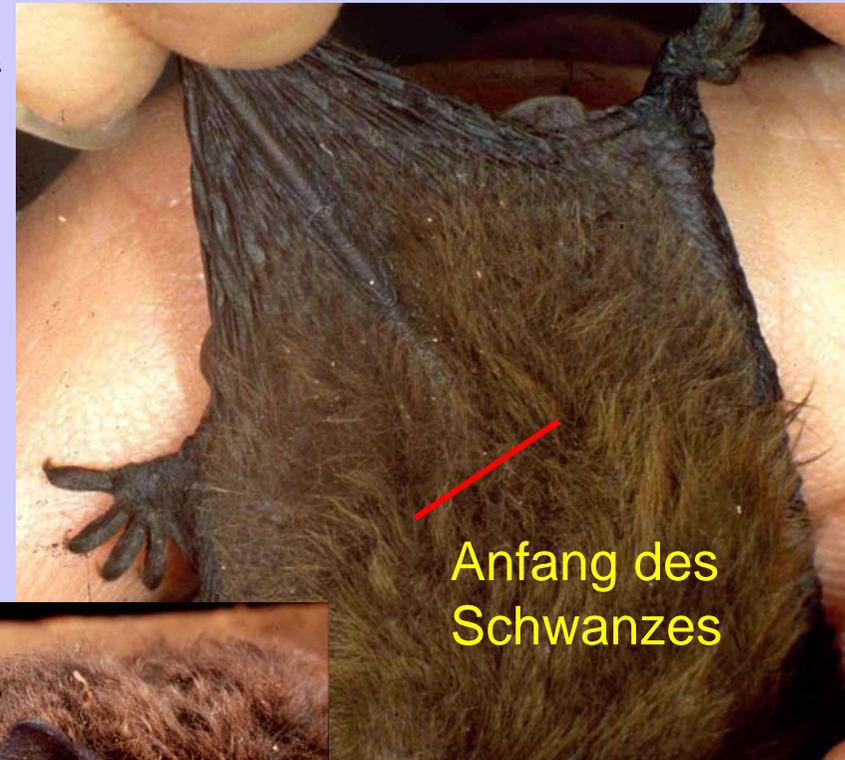
A:

- Flügelfelder: Unterbrechung des „Ellenbogenfeldes“ (unten links, rote Linie, unten rechts, durch Pfeil markierte helle Linie)
- Unterarm 32-37mm
- 5. Finger >43mm (Meßstrecke siehe unten)
- Schwanzflughaut behaart

### Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)

B:

- Unterarm <32 mm,
- 5. Finger <43mm
- „Ellenbogenfeld“ nicht unterbrochen:  
→ Seite 13



**A: Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)**

- Flügelzellen-Merkmal: Das an das „Ellenbogenfeld“ angrenzende Feld ist unterbrochen (linkes Bild; nur eindeutig, wenn bei beiden Flügeln gleich ausgeprägt)
- Penis grau

**B: Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)**

- Flügelzellen-Merkmal: Das an das „Ellenbogenfeld“ angrenzende Feld ist nicht unterbrochen (rechtes Bild; nur eindeutig, wenn bei beiden Flügeln gleich ausgeprägt)
- Penis orange (kleines Bild)

